

Theaterprojekt STERNE



Die KON:TUR Kulturinitiative in Bregenz hat in den vergangenen acht Jahren in Zusammenarbeit mit Künstler/innen, Jugendlichen und Studenten eine Vielzahl an engagierten Kunst- und Kulturprojekten verwirklicht.

Auch dieses Jahr hat KON:TUR wieder ein Reihe von interessanten Projekten vorzuweisen. Mittelpunkt bildet heuer das Stück „Sterne“ von Anja Hilling, bei dem sehr experimentell mit Licht, Schatten, Video und Musik gearbeitet wird. Die Regie übernimmt diesmal der junge Vorarlberger Schauspieler Stefan Pohl, der schon bei „Siddhartha“, nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse (Vorarlberger Landesbibliothek, 2000) und „Die Gerechten“ von Albert Camus (Föhn-X Festival, Hard, 2003) mitgewirkt hat.

Nach dem Abschluss seiner Ausbildung als Schauspieler in Wien hat Stefan Pohl mit diesem Theaterprojekt nun die Möglichkeit, erstmals ins Regiefach zu wechseln um neue Erfahrungen als Theatermacher zu sammeln.

In dem von ihm ausgewählten Stück spielen mit Carola Pojer, Michael Pöllmann und Marco Herse-Foti drei, teilweise noch in der Ausbildung befindliche Schauspieler, die wir nach einem Vorsprechen in Wien engagieren konnten. Für KON:TUR ist es ein anstehendes Ziel, auch jungen Studenten aus den Bundesländern, in Zusammenarbeit mit Vorarlberger Studenten, geeignete Auftrittsmöglichkeiten in Vorarlberg zu schaffen.

Die noch junge Vorarlberger Architektur-Studentin Madlyn Miessgang, die sich auch als Jazz-Sängerin weiterbildet und in den letzten Jahren an mehreren Schul- und Musiktheaterprojekten mitwirkte, wurde mit einer kleineren aber durchaus anspruchsvollen Rolle besetzt. Für sie ist dieser Auftritt insoweit eine Herausforderung, als dass sie damit, auch als Sängerin, an ihrer Bühnenpräsenz arbeiten und wertvolle Auftrittserfahrungen sammeln kann.

Für die Videoarbeiten konnten ebenfalls Studenten aus Vorarlberg gewonnen werden. Während der junge Filmemacher Fabian Lang das eigens für das Projekt gedrehte Bildmaterial collagenartig schneidet und für die Bühne adaptiert, wird Florian Waldner, der als erfahrener Videokünstler über das notwendige Know How verfügt, für die technische Umsetzung sorgen.

Der ebenfalls noch junge, aber hochbegabte und in den Musikkreisen bekannte Vorarlberger Pianist Benjamin Omerzell hat die Musik für das Stück geschrieben und wird sie im Tonstudio von Jan Reiser einspielen. Benjamin Omerzell studiert in Graz und wirkt als Jazz-Pianist auch in der KON:TUR CD-Produktion „Angedenken Peter Reidel“ unter der Leitung von Peter Herbert mit.

Das Bühnenbildkonzept entwickelte Martin Simma. Beim Bau des Bühnenbildes und beim gesamten künstlerischen, organisatorischen und veranstaltungstechnischen Ablauf werden sich eine ganze Reihe von jungen Theaterleuten beteiligen; Stefanie Homann (Regieassistenz), Anna-Miriam Jussel (Kostüm und Ausstattung), u.a. Für einen besonderen Rahmen sorgt der Graffiti-Künstler Patrick Böcker aus Deutschland, der über das Internet auf das Projekt aufmerksam geworden ist. Er wird passend zum Stück Graffitis gestalten, die dann im Foyer vom shed8 ausgestellt werden.

Bedanken möchten wir uns beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst, dem Land Vorarlberg und bei der Landeshauptstadt Bregenz, deren zuständige Ämter in den Bereichen Jugend und Kultur, KON:TUR als Verein seit Jahren öffentlich fördern. Auch bei der Verwaltung des Festspielhaus Bregenz möchten wir uns recht herzlich bedanken, die uns bei der technischen Durchführung des Stückes, im Shed8, schoeller2Welten, sehr entgegengekommen ist.

Der Verein KON:TUR Kulturinitiative dient der vielschichtigen Förderung junger künstlerischer Talente und der kulturellen Bewusstseins- bzw. Weiterbildung Jugendlicher und junger Erwachsenen zwischen 16 und 28 Jahren. KON:TUR ist eine Plattform, die interessierten Jugendlichen und Studenten eine anspruchsvolle künstlerische und kulturelle Auseinandersetzung ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern sowie die regionale und europaweite Kooperation mit anderen kulturbildenden Institutionen ist ein weiteres wichtiges Anliegen der KON:TUR Kulturinitiative.